

## Anmeldung:

Ihre schriftliche Anmeldung (Rückmeldekarte) senden Sie bitte bis zum 11. Juni 2010 an die

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.  
Schlossplatz 1d | 06886 Lutherstadt Wittenberg  
Tel.: 03491 4988-0 | Fax: 03491 400706  
E-Mail: info@ev-akademie-wittenberg.de  
Internet: www.ev-akademie-wittenberg.de

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn von uns keine Absage erfolgt. Eine schriftliche Bestätigung versenden wir nicht. Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung nicht teilnehmen können, sind wir für eine schnellstmögliche Mitteilung dankbar.

## Tagungsbeitrag:

mit Verpflegung und Unterbringung im Luther-Hotel

Doppelzimmer	90,00 €
EZ-Zuschlag pro Nacht	16,00 €

Luther-Hotel  
Neustr. 7-10, Tel.: 03491 458-0 (Check-in bis 24:00 Uhr)

mit Verpflegung und Unterbringung im ACRON-Hotel

Doppelzimmer	85,00 €
EZ-Zuschlag pro Nacht	14,00 €

ACRON-Hotel  
Am Hauptbahnhof 3, Tel.: 03491 4332-0 (Check-in bis 24:00 Uhr)

Wir empfehlen, das Zimmer auf dem Weg zur Akademie zu beziehen.

Bitte entrichten Sie den Tagungs- und Unterkunftsbeitrag zu Beginn der Tagung in bar oder überweisen Sie die Beiträge vor der Tagung mit dem Vermerk Tagung 35/2010 auf das Konto:

Sparkasse Wittenberg, Kto-Nr.: 28959, BLZ: 80550101.  
Eine Zahlung per EC-Karte vor Ort ist nicht möglich.

## Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an:

**Kerstin Bogenhardt**, Tagungsassistentin, Tel.: 03491 4988-40  
**Dr. Thorsten Moos**, Tagungsleiter, Tel.: 03491 4988-49

## Anreise zur Evangelischen Akademie | Schlossplatz 1d:

### Anreise mit der Bahn:

Der Fußweg vom Hbf. dauert ca. 25 Minuten. Aus Richtung Magdeburg bitte schon Wittenberg/Altstadt (Elbtor) aussteigen. Fußweg von dort ca. fünf Minuten.

### Anfahrt mit dem PKW:

Zufahrt über Elbstraße und Wallstraße (Parkmöglichkeiten in der Wallstraße).

Die Evangelische Akademie ist barrierefrei. Die Zufahrt per Auto erfolgt über die Wallstraße.



### Lutherstadt Wittenberg

1. Evangelische Akademie
2. Kirchliches Forschungsheim
3. Schlosskirche
4. Stadtkirche „St. Marien“
5. Luther-Hotel
6. Lutherhaus
7. ACRON-Hotel

Die Evangelische Akademie ist mit dem „Grünen Hahn“ als Einrichtung mit umweltgerechtem Handeln und dem europäischen Zertifikat für geprüftes Umweltmanagement EMAS zertifiziert.

Eine Förderung bei der Bundeszentrale für politische Bildung bzw. beim Bundesaltenplan sowie bei der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt ist beantragt.



Evangelische Akademie  
Sachsen-Anhalt e.V.



## „Viele Gebrechen umgeben den Greis.“ (Horaz)

Zum Umgang mit dem Altern in Medizin, Kultur und Religion

## „Viele Gebrechen umgeben den Greis“ (Horaz)

Zum Umgang mit dem Altern in Medizin,  
Kultur und Religion

Zu sehr haben wir uns daran gewöhnt, das Alter in zwei einfache Phasen zu unterteilen: auf der einen Seite die „jungen Alten“, die aktiv und vielfach engagiert sind – auf der anderen Seite die Hochaltrigen, gebrechlich und hilfsbedürftig. Zumeist stehen die ersten im Focus der Aufmerksamkeit, als Stütze der Zivilgesellschaft oder als Konsumenten. Von den Hochaltrigen ist eher dann die Rede, wenn es um die Lasten und Defizite des Alters geht. Tatsächlich ist jedoch die Lebenswirklichkeit von Menschen im hohen Alter viel differenzierter. Auch sie nehmen vielfach am sozialen, kulturellen und politischen Leben teil, auch wenn sie in ihrer Gesundheit eingeschränkt sind.

Die Tagung nimmt die Situation hochaltriger Menschen in ihrer Vielfalt in den Blick. Fachleute aus der Altersforschung präsentieren ihre Erkenntnisse zur gesellschaftlichen wie gesundheitlichen Situation alter Menschen. Gleichzeitig fragen wir nach den Bildern, die – in den Massenmedien wie in der Literatur – vom hohen Alter gezeichnet werden. Schließlich wird diskutiert, was politisch zu tun ist in einer Gesellschaft, die auf die Situation hochaltriger Menschen in ihrer Vielfältigkeit noch nicht zureichend eingestellt ist.

Eingeladen sind Alte und Junge, Menschen, die Ältere beruflich und privat begleiten, und alle, die sich für die Situation alter Menschen interessieren und engagieren.

Dr. Thorsten Moos  
Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt

Dr. Christa Wewetzer  
Zentrum für Gesundheitsethik

## 18. Juni 2010 | Freitag

- 18.00 Uhr** Abendessen
- 18.45 Uhr** Einführung
- 19.00 Uhr** **Zwischen Jugendlichkeitsideal und alternder Gesellschaft**  
Wie leben die Hochaltrigen heute?  
*Prof. Dr. Gertrud M. Backes, Hochschule Vechta*
- 20:15 Uhr** **Old Boys und Golden Girls**  
Bilder der Hochaltrigkeit in den Medien  
*Prof. Dr. Caja Thimm, Universität Bonn (angefr.)*
- 21:45 Uhr** Abendausklang im Foyer

## 19. Juni 2010 | Samstag

- 9.00 Uhr** **Ist das Alter eine Krankheit?**  
Einsichten und Ziele biomedizinischer Altersforschung  
*Prof. Dr. Peter Herrlich, Leibniz-Institut für Altersforschung, Jena*
- 10.30 Uhr** Kaffeepause
- 11.00 Uhr** **Altern – wie fühlt sich das an?**  
Alterseinschränkungen und Gebrechlichkeit aus der Sicht alter Menschen  
*Prof. Dr. Klaus Hager, Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung gGmbH, Hannover*
- 12.30 Uhr** Mittagessen
- 14.30 Uhr** **Alter – Schicksal oder Gnade?**  
Theologische Überlegungen zum demographischen Wandel und zum Alter(n)  
*Prof. Dr. Gunda Schneider-Flume, Universität Leipzig*
- 16.00 Uhr** Kaffee und Kuchen

- 16.30 Uhr** **Workshops: Welche Erfahrungen mache ich selbst...**  
... mit meinem Altern als Frau  
... mit meinem Altern als Mann  
... mit dem Altern der anderen  
... in der Begleitung alter Menschen  
*Gisela Freese, Dr. Christa Wewetzer, Dr. Thorsten Moos*
- 18.30 Uhr** Abendessen
- 19.30 Uhr** **„So wird mein Herz nicht alt“**  
Altern poetisch betrachtet  
*Prof. Dr. Werner Deutsch, Technische Universität Braunschweig*
- 21.00 Uhr** Abendausklang im Foyer

## 20. Juni 2010 | Sonntag

- 8.30 Uhr** **Andacht**
- 9.00 Uhr** **Wie geht Politik mit den Alten um?**  
Eine kritische Analyse  
*Parl. Staatssekretärin a.D. Christel Riemann-Hanewinkel, Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen, Berlin*
- 10.30 Uhr** Kaffeepause
- 11.00 Uhr** **In Würde altern**  
Politische Perspektiven einer alternden Gesellschaft  
Abschlussdiskussion  
*Bundesminister a.D. Dr. Hans-Jochen Vogel, München Jens Spahn, MdB, Berlin*
- 12.30 Uhr** Mittagessen
- Ende der Tagung